

## Filme zur „Initiative Lieferkettengesetz“

Brot für die Welt startet im Herbst 2019 in einem breiten Bündnis mit Entwicklungs-, Verbraucher- und Umweltorganisationen, Gewerkschaften und kirchlichen Stellen, zusammen mit dem CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung, dem über 50 Trägerorganisationen angehören, eine Initiative, um Unternehmen für die Produktionsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette in die Pflicht zu nehmen. Die Kampagne verfolgt das Ziel, in Deutschland ein Gesetz zu erwirken, das die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für Unternehmen obligatorisch werden lässt. Die bundesweite Lobbyarbeit wird von Bildungsarbeit begleitet.

Dafür empfehlen Brot für die Welt und das EZEF (Ev. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit) die folgenden Filme. Sie spielen in ganz unterschiedlichen Regionen der Welt, behandeln Produkte wie Plastikflaschen, Gold, Kohle, IT-Geräte oder Kleidung und adressieren die Themen Rohstoffabbau, Arbeitsbedingungen, weltweite Warenströme, Menschenrechte, Mitbestimmung oder Nachhaltigkeit.

Die Filme wurden von Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes gefördert. **Die Herausgabe und der Verkauf der DVDs erfolgen über das EZEF. Über die Evangelischen Medienzentralen können die Filme kostengünstig ausgeliehen werden**, entweder als DVD oder online zum Downloaden. Dafür ist es notwendig, sich bei der Medienzentrale der jeweiligen Landeskirche anzumelden.

<https://medienzentralen.de/auth>



**Todscheck – die Schattenseite der Mode**, 2016,  
ab 16 Jahren - **online verfügbar**

Als 2013 in Bangladesch ein großes Fabrikgebäude in sich zusammenbrach, starben weit mehr als tausend Menschen. Die großen Textilkonzerne, die dort über Sub-Unternehmen hatten nähen lassen, betonten ihre Unschuld. Auf Druck des Internationalen Gewerkschaftsverbands unterschrieben 200 große Firmen ein Abkommen zur Verbesserung der

Arbeitsbedingungen. Doch diese haben sich in der globalisierten **Textilbranche** seitdem kaum geändert. Eine französische Anwältin macht sich auf den Weg, um bei den Überlebenden des Unglücks nach Beweisen zu suchen und die beteiligten Textilunternehmen zur Verantwortung zu ziehen.

**Länge:** 45 min

**Sprache:** Deutsch

**Regie:** Inge Altemeier

**Genre:** Dokumentarfilm

**Arbeitshilfe:** in der DVD und auf der Homepage des EZEF

**EZEF:** <https://www.ezef.de/filme/todscheck-die-schattenseite-der-mode/3355>

**Ev. Medienzentralen:** <https://www.medienzentralen.de/medium42008/Todscheck-Die-Schattenseite-der-Mode>



**Death by Design – Die dunkle Seite der IT-Industrie**, 2015, ab 16 Jahren - [online verfügbar](#)

Bis 2020 werden vier Milliarden Menschen einen PC besitzen und fünf Milliarden ein Handy. Der Film erzählt die Geschichten von jungen chinesischen Arbeitern, die unter unsicheren Bedingungen produzieren, von amerikanischen Familien, die mit den tragischen Folgen des Umgangs der

**Elektroindustrie** mit toxischen Stoffen leben müssen, von Aktivistinnen und Aktivisten, die alles dafür tun, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. In den 1980er Jahren produzierten alle großen Elektronikfirmen im Silicon Valley. Bald erkrankten vor allem Arbeiter/innen, die in der Fertigung mit hochgiftigen Substanzen zu tun hatten, an Krebs. Ein langwieriger Prozess gegen IBM endete Anfang der 1990er Jahre mit einem Vergleich. So waren die großen Unternehmen heilfroh über das Angebot, die Fertigung nach China zu verlagern.

**Länge:** 73 min

**Sprache:** Englisch und Chinesisch (mit deutschen Untertiteln)

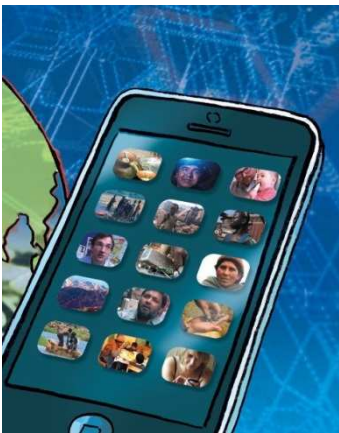
**Regie:** Sue Williams

**Genre:** Dokumentarfilm

**Arbeitshilfe:** in der DVD und auf der Homepage des EZEF

**EZEF:** <https://www.ezef.de/filme/death-design-die-dunkle-seite-der-it-industrie/3507>

**Ev. Medienzentrale:** <https://medienzentralen.de/medium43532>



**Digital - Mobil - und Fair?** (insgesamt 5 Filme), 2015, keine Altersangabe

In unseren Mobiltelefonen und vielen Maschinen und Geräten, die wir alltäglich nutzen, stecken **Rohstoffe**. Es sind wertvolle Metalle wie Gold oder Platin, aber auch Indium, Palladium oder Tantal. Und es sind Seltene Erden - Stoffe wie Neodym oder Samarium. Der Abbau dieser Rohstoffe findet häufig in den Ländern des globalen Südens statt - nicht selten geschieht dies unter Bedingungen, die für die beteiligten Menschen wie für die Umwelt in hohem Maße schädlich sind. Die fünf Filme der DVD folgen dem Produktions- und Gebrauchszyklus verschiedener Geräte, von der **Rohstoffgewinnung** über deren Verarbeitung bis zu ihrer **Entsorgung** bzw. Wiederverwertung.

**Sklavenarbeit für unseren Fortschritt**, 45 min, Deutsch, R: Tilman Achtnich

Am Beispiel einer Goldmine im Kongo und einer Wolfram- sowie einer Zinn-Mine im Hochland von Bolivien wird der Anfang der Rohstoffkette für unsere Gebrauchsgüter genauer in den Blick genommen.

**Der digitale Friedhof**, 16 min, mit dt. Untertiteln, R: Sébastien Mesquida

Elektroschrott wird - oft illegal - aus Europa und Amerika nach Afrika verschifft. Ein Großteil landet auf riesigen Mülldeponien. Am Beispiel Ghana wird berichtet, wie vor allem Kinder und Jugendliche den Schrott recyceln.

**Handy für das gute Öko-Gewissen**, 6 min, Deutsch, R: Sonja Kolonko

Dieser Film berichtet vom Fairphone und den Richtlinien, die der Gründer Bas van Abel für die Produktion fairer Handys aufgestellt hat.

**Elektroschrott - Wohin mit dem Müll?** 6 min, Deutsch, R: Katja Nickoleit

2017 fielen weltweit ca. 45 Millionen Tonnen Elektroschrott an, den größten Anteil haben Computer.

**Pfand oder Tonne**, 4 min, Deutsch, R: Stefanie Vollmann

Eine Tonne Handyschrott enthält 60-mal mehr Gold als eine Tonne Golderz. Daher rücken verstärkt die 60 bis 100 Millionen Althandys in den Fokus, die nach Schätzungen in deutschen Haushalten herumliegen.

**Länge insgesamt:** 75 min

**Genre:** Dokumentarfilme

**Arbeitshilfen:** auf und in der DVD

**EZEF:** <https://www.ezef.de/filme/digital-mobil-und-fair-filme-zum-thema/2666>

**Ev. Medienzentralen:** <https://medienzentralen.de/medium34214/Digital-Mobil-und-Fair>



**Der Fall Mubende und der bittere Geschmack der Vertreibung**, 2015, ab 16 Jahren - **online verfügbar**

Im August 2001 vertrieb die ugandische Armee in Mubende, Uganda, ca. 4.000 Menschen, um Platz für die Kaweri Coffee Plantation, eine Tochterfirma der Hamburger Neumann Kaffee Gruppe, zu machen. Als einer der großen Rohkaffeehändler beliefert die Firma nahezu alle großen Kaffee-Marken Deutschlands. Der Manager der Plantage behauptet, die Firma

Neumann habe nichts von der Vertreibung gewusst. Weil die Vertriebenen nicht entschädigt wurden, verklagten sie 2002 die ugandische Regierung und das Unternehmen. 2013 wird ihnen in erster Instanz eine Entschädigung von ca. 11 Millionen Euro zugesprochen - aber ihr Anspruch auf Rückgabe des Landes abgewiesen. Die Neumann Gruppe streitet nun mit ihren Anwälten, wer diese Entschädigung bezahlen muss und bemüht sich um die Ablösung des Richters, um das Urteil aufzuheben.

**Länge:** 30 min

**Sprachen:** Englisch, Luganda und Kinyarvanda mit dt. Untertiteln

**Regie:** Michael Enger

**Genre:** Dokumentarfilm

**Arbeitshilfen:** in der DVD und auf der Homepage des EZEF

**EZEF:** <https://www.ezef.de/filme/der-fall-mubende-und-der-bittere-geschmack-der-vertreibung/2936>

**Ev. Medienzentralen:** <https://medienzentralen.de/medium39934/Der-Fall-Mubende-und-der-bittere-Geschmack-der->



**La buena vida – Das gute Leben** (Kurzfassung von 52 min auf der DVD „Umschalten“), 2015, ab 16 Jahren – **Kurzfassung online verfügbar**

Jairo Fuentes, der junge Anführer der Dorfgemeinschaft von Tamaquito, lebt in den Wäldern im Norden Kolumbiens. Die Natur gibt den Menschen hier alles, was sie zum Leben brauchen. Doch die Lebensgrundlage der Wayúu wird durch den **Kohleabbau** in der Mine El-Cerrejón zerstört. Die Steinkohle wird in alle Welt exportiert. Jairo Fuentes ist

entschlossen, die gewaltsame Vertreibung seiner Gemeinschaft zu verhindern. Die Konzerne versprechen den Dorfbewohnern moderne Häuser mit Stromversorgung. Die Geschichte ist eng mit dem weltweit steigenden Energiekonsum, den das Streben nach Wachstum und Wohlstand verursacht, verknüpft.

**Länge:** 94 min

**Sprache:** Spanisch mit dt. Untertiteln

**Regie:** Jens Schanze

**Genre:** Dokumentarfilm

**Arbeitshilfen:** auf der DVD und auf der Homepage des EZEF

**EZEF:** <https://www.ezef.de/filme/la-buena-vida-das-gute-leben/3094>

**Ev. Medienzentralen:** <https://medienzentralen.de/medium41096/umschalten>



**Flowers of Freedom**, 2014, ab 14 Jahren

Täglich donnern riesige LKWs, die mit der hochgiftigen Chemikalie Zyanid beladen sind, durch das kirgisische Dorf Barskoon zu der nahe gelegenen Kumtor-Mine, in der **Gold** abgebaut wird. Als 1998 ein mit Zyanid beladener LKW in den Fluss des Dorfes stürzte, erkrankten Hunderte von Dorfbewohnern. Sieben Jahre später beginnen mutige Frauen ihren Kampf für die Rechte der Opfer. Sie gründen eine kleine Umweltorganisation und blockieren die Zufahrt zur Mine. Vier

Jahre lang begleitete die Ethnologin und Filmemacherin Mirjam Leuze die Aktivistinnen mit ihrer Kamera und wird Zeugin einer erstaunlichen Entwicklung.

**Länge:** 92 min

**Genre:** Dokumentarfilm

**Regie:** Mirjam Leuze

**Sprache:** Kirgisisch mit dt. Untertiteln

**Arbeitshilfen:** keine

**EZEF:** <https://www.ezef.de/filme/flowers-freedom/3233>

**Ev. Medienzentralen:** <https://medienzentralen.de/medium41431/Flowers-of-Freedom>



**Die Lithium Revolution** (auf der DVD „Umschalten“), 2012, ab 14 Jahren - **online verfügbar**

Mit der Weltbevölkerung wächst auch ihr Energiebedarf. Und die aus der Nutzung fossiler Brennstoffe resultierende globale Erderwärmung macht eine Energiewende hin zu erneuerbaren Energien immer dringlicher. Doch auch dafür werden Rohstoffe gebraucht. Einer dieser Rohstoffe ist **Lithium**, der für Speichertechnologien benötigt wird, u.a.

für die Elektromobilität. Der Film zeigt die vielversprechenden Anfänge dieser Technologie und fragt nach den Auswirkungen auf das arme, aber rohstoffreiche Bolivien wie auf das aufstrebende, aber von Umweltproblemen geplagte China.

**Länge:** 52 min

**Sprache:** Deutsch

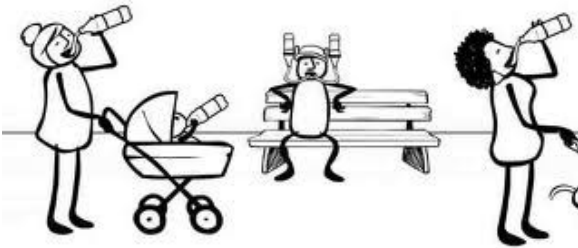
**Regie:** Andreas Pichler, Julio Weiss

**Genre:** Dokumentarfilm

**Arbeitshilfen:** auf der DVD

**EZEF:** <https://www.ezef.de/filme/die-lithium-revolution/3185>

**Ev. Medienzentralen:** <https://www.medienzentralen.de/medium41914/Die-Lithium-Revolution>



**The Story of Bottled Water**, 2010, ab 12 Jahren

Die "Geschichte des Wassers in Flaschen" erzählt davon, wie es Coca-Cola, Pepsi, Nestlé und anderen Konzernen gelungen ist, die US-Amerikaner dazu zu bringen, jede Woche eine halbe Milliarde in **(Plastik)Flaschen** abgefülltes Wasser zu kaufen, obwohl es doch in gleicher – oft sogar besserer – Qualität aus dem Wasserhahn fließt.

**Länge:** 8 min

**Sprache:** Englisch mit dt. Untertiteln

**Regie:** Louis Fox

**Genre:** Animation

**Arbeitshilfe:** auf der DVD

**EZEF:** <https://www.ezef.de/filme/story-bottled-water/886>

**Ev. Medienzentralen:** <https://medienzentralen.de/medium23134/>

**Kontakt:**

**Brot für die Welt**, Birgit Eichmann, [Birgit.Eichmann@brot-fuer-die-welt.de](mailto:Birgit.Eichmann@brot-fuer-die-welt.de) oder Tel: 030/ 65211 1278

**EZEF**, Bernd Wolpert, [info@ezef.de](mailto:info@ezef.de) oder Tel: 0711/284 72 85

*Stand: Juli 2019*